

Stand: 19. Dezember 2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Online-Beratungsleistungen (nachfolgend „Beratung“) zwischen Summa Autismus im Zentrum GmbH, Loipersbacherstraße 16, 2620 Natschbach (nachfolgend „Beraterin“ oder „Wir“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“).

(2) Abweichende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Beraterin diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungserbringung

(1) **Art der Leistung:** Gegenstand der Beratung ist die individuelle, ressourcenorientierte Begleitung und strategische Unterstützung von neurodivergenten Menschen (z. B. mit ADHS, Autismus-Spektrum oder Hochsensibilität) oder deren Angehörigen bei alltagsbezogenen, organisatorischen oder sozialen Herausforderungen. Die konkreten Inhalte und Ziele der Beratung werden individuell vereinbart.

(2) **Leistungsort:** Die Beratung kann, je nach gewähltem Paket oder Vereinbarung, wie folgt erbracht werden:

- Online: Über Video-Call-Software (z. B. Zoom o. Ä.).
- In unseren Räumlichkeiten: In unserem Büro in Leobersdorf.
- Vor Ort (Mobil): Im häuslichen Umfeld des Kunden oder als Begleitung zu wichtigen auswärtigen Terminen (z. B. Behördenwege, Schulen etc.).



(3) **Abgrenzung zu Therapie und Heilkunde:** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Online-Beratung keine psychotherapeutische oder medizinische Behandlung/Therapie darstellt und diese auch nicht ersetzt. Die

Beraterin ist keine Ärztin, Psychotherapeutin oder Heilpraktikerin. Die Beratung dient der persönlichen Weiterentwicklung und Bewältigungsstrategien. Sie ist nicht zur Diagnose oder Behandlung psychischer Erkrankungen geeignet. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für seine körperliche und geistige Gesundheit und verpflichtet sich, im Bedarfsfall eine ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung in Anspruch zu nehmen.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Präsentation der Beratungsleistungen auf der Website stellt kein verbindliches Angebot dar.

(2) Der Kunde gibt durch Klicken auf den Button „zahlungspflichtig buchen“ (o. Ä.) ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über ein Beratungs-Paket oder eine Einzelstunde ab.

(3) Nach der Buchung erhält der Kunde von uns eine Rechnung per E-Mail. Diese ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu begleichen.

(4) Der Vertrag kommt erst mit dem vollständigen Eingang des Rechnungsbetrages auf unserem Konto zustande. Erst nach Zahlungseingang besteht ein Anspruch auf die Erbringung der Dienstleistung und es kann mit der individuellen Terminvereinbarung bzw. der Beratung begonnen werden.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung auf der Website angegebenen Preise.

Alle Preise verstehen sich als Endpreise inkl. Mehrwertsteuer.

(2) Die Zahlung des vereinbarten Honorars ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Zahlung, sind wir berechtigt, das Angebot zu stornieren.

(3) Eine Beratungseinheit beträgt 60 Minuten. Die Verrechnung pro angefangener Einheit gilt auch für Beratungen via E-Mail oder Telefon.

(4) **Stundenpakete:** Der Kunde kann Beratungseinheiten in Form von Paketen erwerben.

- **Individuelle Einteilung:** Die im Paket vereinbarte Menge an Stunden kann vom Kunden individuell eingeteilt und für Online-Termine, Termine im Büro oder mobil vor Ort genutzt werden.
- **Gültigkeit:** Alle Einheiten eines Pakets müssen innerhalb von 12 Monaten ab Kaufdatum (Zahlungseingang) in Anspruch genommen werden. Nach Ablauf dieser Frist verfallen nicht genutzte Einheiten ersatzlos.

(5) Sollte das Beratungs-Ziel für eine Einheit vor Ablauf der Zeit erreicht werden oder bricht der Kunde die begonnene Einheit vorzeitig ab, wird die Einheit dennoch voll verrechnet bzw. vom Paketguthaben abgezogen. Die Zeit für die Vor- und Nachbereitung ist im Honorar enthalten.

§ 5 Terminverschiebung und Absage durch den Kunden

(1) **Absagefrist:** Termine können vom Kunden so bald wie möglich, aber bis spätestens einen vollen Werktag (24 Stunden) vor dem vereinbarten Zeitpunkt kostenfrei verschoben oder abgesagt werden. Als Werktage gelten die Tage Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzliche Feiertage in Österreich).

(2) **Spätere Absage oder Nichterscheinen:** Erfolgt eine Absage oder Verschiebung nach dieser Frist gemäß Abs. (1) oder erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Termin, wird das volle vereinbarte Honorar fällig und in Rechnung gestellt.



(3) **Kulanzverschiebung:** Der Kunde ist berechtigt, einen Termin einmalig auch außerhalb der Frist gemäß Abs. (1) zu verschieben, sofern der Kunde die Verschiebung unverzüglich, spätestens jedoch bis zum vereinbarten Termin, mitteilt. Dieses Recht auf Kulanzverschiebung gilt nur einmal pro gebuchtem Paket oder Einzelberatung und setzt die unverzügliche Vereinbarung eines neuen Termins voraus. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Benachrichtigung gilt Abs. (2).

§ 6 Absage durch die Beraterin

(1) Sollte die Beraterin einen Termin aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, technische Probleme auf Seiten der Beraterin) absagen müssen, wird sie den Kunden unverzüglich informieren und einen Ersatztermin anbieten.

(2) Bei Absagen durch die Beraterin im Rahmen eines Stundenpakets wird die betroffene Einheit dem Paketguthaben wieder gutgeschrieben. Ein Anspruch auf Barauszahlung einzelner Stunden aus einem Paket besteht nicht, sofern die Beraterin grundsätzlich in der Lage ist, Ersatztermine innerhalb der Paketlaufzeit anzubieten.

§ 7 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Die Beraterin haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Beraterin beruhen.

(2) Für den Erfolg der Beratung übernimmt die Beraterin keine Garantie, da dieser maßgeblich von der aktiven Mitarbeit des Kunden abhängt.

(3) Die Beraterin haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde die Beratungsleistung nicht als Ersatz für eine notwendige ärztliche oder therapeutische Behandlung ansieht.



§ 8 Vertraulichkeit und Datenschutz

- (1) Die Beraterin behandelt alle Informationen des Kunden streng vertraulich.
- (2) Es gelten die Bestimmungen der gesonderten **Datenschutzerklärung**, die jederzeit unter <https://www.sumna.at/datenschutzerklaerung/> abgerufen werden können.

§ 9 Widerrufsrecht

Da der Vertrag über das Internet geschlossen wird, hat der Kunde ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen. Der Kunde wird gesondert über sein Widerrufsrecht und dessen Ausnahmen belehrt (separate Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular).

§ 10 Beendigung des Vertrages (Vertragliche Kündigung)

- (1) Die Parteien können diesen Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen auflösen (E-Mail genügt).
- (2) **Rechtsfolge bei Paketen:** Bei vorzeitiger Auflösung durch den Kunden nach Beginn der Dienstleistung (Inanspruchnahme der ersten Einheit) erfolgt **keine Rückerstattung** des Paketpreises. Der Honoraranspruch für das gesamte gebuchte Paket bleibt in diesem Fall voll bestehen.
- (3) Wenn der Vertrag gekündigt wird, müssen bereits erfolgte Beratungen sowie Gebühren für zu spät abgesagte Termine (§ 5) trotzdem voll bezahlt werden.

§ 11 Allgemeine Bestimmungen und Gerichtsstand

- (1) Für die vertragliche Beziehung zwischen der Beraterin und dem Kunden gilt ausschließlich österreichisches Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts (IPR).

(2) Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, einschließlich der Frage seines gültigen Zustandekommens, wird die Zuständigkeit der Gerichte am Sitz der Beraterin in Österreich vereinbart.

(3) Neben dieser Vereinbarung bestehen keine mündlichen Nebenabreden.

(4) Sofern in diesem Vertrag im Einzelnen nichts anderes vereinbart ist, bedürfen Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieses Formerfordernisses, der Schriftform.

Wir freuen uns schon sehr, auf die Zusammenarbeit.

